

Erklärungen zur verwendeten Literatur

Die Quellen für die Einleitungstexte

Die Einleitungstexte zu den einzelnen der Bibel sind in mehreren Durchläufen entstanden und konzentrieren sich darauf, was die jeweilige biblische Schrift über sich selbst zu verstehen gibt. Wer Interesse an bibelwissenschaftlichen Analysen und Einleitungsfragen hat, kann sich leicht aus den breitgefächerten Angeboten das für ihn oder sie geeignete Material beschaffen.

Das Material für die Einleitungstexte entstammt in erster Linie einem Bibelkurs aus den Jahren 2004-05, und wurde später in einer anderen Gemeinde anlässlich der Aktion „Durch die Bibel predigen“ überarbeitet, komprimiert und sprachlich verbessert. Dabei haben wir aus vielen guten Quellen geschöpft. Doch weil die Texte mehrfach überarbeitet wurden, ist es nur an wenigen Stellen möglich, exakte Zitierungen zu dokumentieren. Wir nennen daher pauschal die Einleitungswerke, die wir reichlich und mit großem Gewinn verwendet haben.

- Kleiner Führer durch die Bibel. Mit Einführungen und Bildern. Die Bibel in heutigem Deutsch mit den Spätschriften des Alten Testaments. Autorenkollektiv, Deutsche Bibelgesellschaft Verlag, Stuttgart 1990.
- Claus Westermann, Abriss der Bibelkunde. Altes und Neues Testament, Calwer Verlag Stuttgart 1979.
- Claus Westermann/Gerhard Gloege, Tausend Jahre und ein Tag. Einführung in die Bibel, Kreuz Verlag Stuttgart/Berlin 1979².
- Adolf Schlatter, Einleitung in die Bibel, Calwer Verlag der Vereinsbuchhandlung 1901.
- Erich Zenger u.a., Einleitung in das Alte Testament, Kohlhammer Stuttgart/Berlin/Köln 1995¹.
- Eduard Schweizer, Theologische Einleitung in das Neue Testament, NTD Ergänzungsreihe, Vandenhoeck&Ruprecht, Göttingen 1989.
- Friedhardt Gutsche/Reinhard Schinzer, Die Bibel kennen, Vandenhoeck&Ruprecht 1986.
- Etienne Charpentier, Führer durch das Alte Testament, Patmos Düsseldorf 1984.
- Ders., Führer durch das Neue Testament, Patmos Düsseldorf 1983.
- Gerhard von Rad, Theologie des Alten Testaments, Kaiser Verlag München 1969⁶ (Bd.1), 1965⁴ (Bd.2).
- Ders., Weisheit in Israel, Gerd Mohn Gütersloh 1992.

Die verwendeten Bibelübersetzungen

Der Stoff für die Predigten bzw. geistlichen Betrachtungen ist in einem langen Zeitraum und für verschiedenste Anlässe entstanden. Entsprechend wurde der Bibeltext diversen Übersetzungen entnommen, von wortwörtlich und traditionell bis modern und umgangssprachlich. Oft wurden die Bibelzitate auch gestrafft, damit nicht durch Nebenthemen von der Hauptaussage abgelenkt wird. Auch haben wir, vor allem bei Jugendgottesdiensten und solchen für Kirchenfremde, moderne Übertragungen kombiniert oder selbst aus den Urtexten paraphrasiert. Die von uns häufiger benutzten Bibelübersetzungen sind:

- Lutherbibel 2017 Deutsche Bibelgesellschaft 2017 (auch frühere Revisionen, z.B. 1984).
- Einheitsübersetzung, Katholische Bibelanstalt Stuttgart 1980).
- Gute Nachricht Bibel Deutsche Bibelgesellschaft 1987 (und frühere Fassungen der „Bibel im heutigen Deutsch“).
- Hoffnung für alle, Brunnen Verlag Basel und Gießen 2003⁵.
- Neue Genfer Übersetzung, Genfer Bibelgesellschaft 2010³.
- gelegentlich auch: Zürcher Bibel, Verlag der Zwingli-Bibel Zürich 1955.
- Die Heilige Schrift übersetzt von Hermann Menge, Württembergische Bibelanstalt Stuttgart 1949¹¹.
- Basis Bibel, Deutsche Bibelgesellschaft 2021.